

Trendelburg

Neuer Windpark am Netz

[20.07.2018] Auf dem Gebiet der hessischen Stadt Trendelburg hat das Unternehmen VSB Neue Energien Deutschland einen neuen Windpark in Betrieb genommen.

In Hessen sind zwei Prozent der Landesfläche für Windenergie vorgesehen. Dazu zählen auch ausgewählte Standorte in Wirtschaftswäldern – so etwa auf dem Gebiet der Stadt Trendelburg im Kreis Kassel. Hier sind nun nach Angaben des Unternehmens VSB Neue Energien Deutschland sieben neue Windkraftanlagen des Typs Nordex N131 ans Netz gegangen. Mit einer installierten Leistung von 23,1 Megawatt erzeugen die Windräder laut VSB pro Jahr so viel grüne Energie wie durchschnittlich etwa 31.500 Menschen verbrauchen – das seien rund sechs Mal mehr Einwohner, als in Trendelburg leben. „Gemeinsam mit dem HessenForst, der Stadt Trendelburg und der Stadt Borgentreich haben wir intensiv an der Umsetzung des Windparks gearbeitet und für viele Herausforderungen Lösungen gefunden“, berichtet Patrik Barth, Projekt-Manager bei der VSB. „Besonders der regenreiche Sommer 2017 und das Orkantief Friederike im Januar 2018 haben den Bauablauf stark beeinflusst und viel Flexibilität von uns verlangt“, ergänzt Ronny Kunath, Leiter Realisierung bei VSB.

Wie das Unternehmen weiter mitteilt, konnte für die Anlagenstandorte, die Kranstellflächen sowie die Transportwege in weiten Teilen das bereits bestehende Wirtschaftswegenetz im Wald genutzt werden. Aufgrund der anspruchsvollen geografischen Lage sei die Lieferung der Großkomponenten über die Stadt Borgentreich in Nordrhein-Westfalen erfolgt. Der neue Windpark speise seine Energie in das Stromnetz des örtlichen Betreibers Avacon ein. Anschlusspunkt sei ein eigens errichtetes Umspannwerk in gut zweieinhalb Kilometern Entfernung.

(bs)

Stichwörter: Windenergie, Kreis Kassel, Trendelburg, VSB